

„Handykinder“, spannendes rund ums Handy Projekttag für Schulklassen (ab 4.) über das Thema „Handy“

Projektbeschreibung:

Ziel des Projekts:

Die Benutzung von Handys beherrscht heute oft den Alltag von Schülern, teilweise schon ab dem 8.- 9. Lebensjahr. In vielerlei Hinsicht stellt der Druck, ein Handy (als Statussymbol) zu besitzen und zu benutzen die Eltern und auch Lehrer vor teilweise unlösbare Aufgaben.

Hier spielen finanzielle, soziale, kommunikative und vor allem auch gesundheitliche Aspekte eine große Rolle. Mit verbaler Aufklärung ist bei Kindern in diesem Alter meist wenig auszurichten.

Der Verein Strahlenschutz Bodensee e.V. hat sich zu Aufgabe gemacht, ein bereits in Bayern sehr erfolgreich laufendes Projekt mit dem gleichen Titel, auch hier in der Bodenseeregion zu realisieren.

Ziel ist es die Kinder, in entspannter Atmosphäre, spielerisch, mit den Risiken des Handy-Gebrauchs vertraut zu machen. Das dies hervorragend gelingen kann, zeigen die Erfahrungen und Feedbacks des bayerischen Modells.

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse aller Schularten.

Zeitungsumfang: Mindestens drei Schulstunden, idealer Weise ein Schultag

Zum Inhalt:

Den Schülern werden u.a. folgende Inhalte und Erfahrungen vermittelt:

- Grundlagen der Funktionsweise des Mobilfunks
- Hintergrundwissen zu elektromagnetischen Feldern durch aktives Messen und Experimentieren
- Eigene Handynutzung hinterfragen
- Verantwortung für persönliches Konsumverhalten übernehmen
- Möglichkeiten der Reduzierung der Strahlungsbelastung beim Handygebrauch
- Kennen lernen der Baubiologie und der gesundheitlichen Vorsorge
- Sich kritisch mit Werbung und Meinungen auseinandersetzen
- Lernen von Schlüsselqualifikationen der Gruppenarbeit (z.B. Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten)

Personalaufwand:

Das Projekt wird durchgeführt von einer/ einem Pädagogen die/der sich in das Projekt eingearbeitet hat und einem Baubiologen. Zur Unterstützung und Begleitung kann jeweils noch ein, den Kindern vertrauter Pädagoge /in, hinzugezogen werden.

Kosten:

Der Verein Strahlenschutz erbringt die Leistungen unentgeltlich.
Es werden lediglich anfallende Spesen wie z.B. Fahrtkosten berechnet.

Begleitende Maßnahmen:

Als sinnvoll erachten wir eine begleitende Eltern-/Lehrer-Veranstaltung, in der die Eltern, sowohl über das Projekt, als auch, unter anderem die gesundheitlichen Gefahren, aufgeklärt werden. Pädagogische Tipps und Ratschläge zum Thema Handy werden gegeben. Eine Teilnahme möglichst vieler Lehrkräfte ist erwünscht.